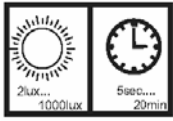


Montage- und Bedienungsanleitung für Bewegungsmelder

Funktion



Bewegungsmelder sind elektronische Ein- / Ausschalter. Über eine Linsenoptik werden Wärmestrahlungen erfasst. Verändert oder bewegt sich eine Wärmequelle im Erfassungsbereich, schaltet das Gerät die integrierte Leuchte für eine einstellbare Zeit ein. Die Einschaltzeit wird ab dem Ende der Wärmebewegungen gestartet. Schaltungen des Bewegungsmelders können sowohl bei Tageslicht als auch bei Dunkelheit erfolgen. Die Helligkeit, ab der geschaltet werden soll, kann mittels Einstellregler stufenlos festgelegt werden.

Montageort



Das Gerät muss fest montiert werden. Bewegungen des Gerätes wirken genauso wie Wärmebewegungen im Erfassungsbereich. Die optimale Montagehöhe beträgt 2,5 m. Wird diese unter- oder überschritten, verringert sich eventuell der Erfassungsbereich.



Bei der Wahl des Montageortes sollten folgende Punkte berücksichtigt werden:

Das beste Schaltverhalten zeigt der Bewegungsmelder, wenn der Erfassungsbereich quer durchschritten wird. Soweit möglich sollten Sie daher den Bewegungsmelder so ausrichten, dass die Hauptannäherungsrichtung nicht frontal zum Bewegungsmelder liegt.



Infrarotstrahlen sind, ähnlich dem menschlichen Sehvermögen, nicht in der Lage, undurchsichtige Gegenstände zu durchdringen. Feste Körper im Erfassungsbereich führen zu Abschattungen. Es sollten möglichst keine beweglichen Teile (Bäume, Sträucher) im Bereich des Bewegungsmelders sein, um Fehlschaltungen zu vermeiden.



Die Bewegungsmelder sollten Sie nach Möglichkeit vor Wind und Wetter sowie direkter Sonneneinstrahlung geschützt montieren, um unerwünschte Störeinflüsse zu vermeiden. Halogenstrahler dürfen nicht auf die Leuchte gerichtet werden, da sonst ebenso wie bei direkter Sonneneinstrahlung, die größte Schalthelligkeit überschritten werden kann und das Gerät eventuell nicht mehr reagiert.

Fehlersuche:

Leuchte schaltet nicht ein:

- Glühlampe defekt
- Handschalter oder Sicherung aus
- Ansprechhelligkeit dunkel gestellt
- Zuleitung unterbrochen
- Erfassungszeitraum nicht richtig eingestellt

Maßnahme:

- Leuchtmittel austauschen
- Einschalten
- Regler in Richtung hell drehen
- Zuleitung prüfen und reparieren
- Bereich korrigieren, im Erfassungsbereich probegehen, evtl. Funktion durch Nähern der Hand testen.
- Reinigen der Linse (feuchtes Tuch) keine Lösungsmittel verwenden

Licht brennt ständig:

- Ständige Bewegung im Erfassungsbereich (Tiere, Bäume ...)

- Wärmequelle entfernen, die Einschaltdauer abwarten, Funktionstest durchführen, evtl. BWM neu justieren

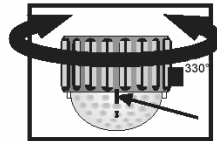
Einschaltdauer zu lang eingestellt

- Zeit am Drehregler kürzen

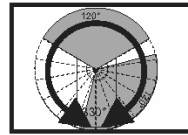
Selbstständiges, unerwünschtes Schalten:

- | | |
|--|---|
| Einschaltung nach Netzausfall | Normalfall, Licht brennt für ca. 40 sec. |
| Sonnenlichteinfall auf die Linse | Helligkeitseinstellung verändern BWM gegen Sonne schützen |
| Bäume, Sträucher, etc. im Wind bewirken Schaltung | Erfassungsbereich verändern oder Kugellinse teilweise abdecken. Anderen Montageort wählen |
| Erfassen des Straßenverkehrs | Reichweite verringern oder Kugellinse teilweise abdecken. |
| Hunde, Katzen etc. werden in kurzer Entfernung erfasst | Kugellinse im Nahbereich abdecken oder Erfassungsbereich ändern. |
| Schalten von induktiven Verbrauchern (Schütze, Relais, etc.) in der Nähe des BWM | Entstörglieder (Funkenlöschglied) parallel zum Verbraucher schalten. |

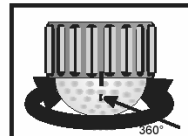
Einstellung Erfassungsbereich und Reichweite:



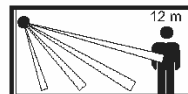
Die Ausrichtung des **Erfassungsbereichs** (Blickrichtung) erfolgt durch Drehen des Bewegungsmelder-Gehäuses. Diese Drehung ist um ca. 330° möglich. Damit kann jede beliebige Richtung eingestellt werden. Der Mittelpunkt des Erfassungsbereichs ist auf dem Gehäuse durch einen kleinen Steg (siehe Pfeil) gekennzeichnet.



Die Skizze zeigt, wie sich der Erfassungsbereich mit dem Drehen des Gehäuses verändert. Der Erfassungswinkel von 120° bleibt dabei immer konstant. Die Mitte des Erfassungsbereichs (120°) ist durch den kleinen Steg am Gehäuse ersichtlich.

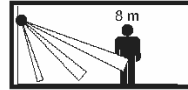


Die **Reichweite** wird durch Drehen der Kugellinse am Bewegungsmeldergehäuse eingestellt. Das Gehäuse darf dabei nicht gedreht werden, weil sich sonst der Erfassungsbereich ändert. Die Markierungen für die jeweilige Linsenstellung (römische Ziffern auf der Linse, siehe Pfeil) müssen mit der Markierung für die Mitte des Erfassungsbereichs auf dem Bewegungsmelder übereinstimmen.

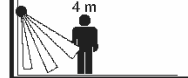


Die Reichweite ist abhängig von der Montagehöhe und der waagerechten Position der Armatür. Die folgenden Daten gelten für 2,5 m Höhe und waagerechte Ausrichtung:

Reichweite in Stellung I: ca. 12 m

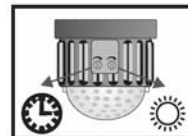


Reichweite in Stellung II: ca. 8 m

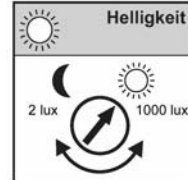


Reichweite in Stellung III: ca. 4 m

Einstellung Zeit und Helligkeit



Die Einstellungen für Zeit und Helligkeit erfolgen an den entsprechend gekennzeichneten Reglern am BWM-Gehäuse. Die Einstellungen können stufenlos vorgenommen und beliebig oft geändert werden.



Die **Helligkeit**, bis zu welcher der Bewegungsmelder reagiert, kann zwischen ca. 2 Lux (dunkel) und ca. 1000 Lux (hell) eingestellt werden. Bei direkter Sonneneinstrahlung liegt die Helligkeit über der Einstellungsgrenze, d. h. der Bewegungsmelder reagiert dann trotz Stellung 1000 Lux nicht mehr. Bei Stellung 2 Lux schaltet die Leuchte nur bei Dunkelheit, bei 1000 Lux auch am Tag

Die **Einschaltdauer**, für welche die Leuchte nach einer Auslösung eingeschaltet bleibt, kann zwischen ca. 5 sec und ca. 20 min stufenlos eingestellt werden. Bei jedem Zuschalten der Netzspannung (Sicherung ein / nach Stromausfall) schaltet die Leuchte für ca. 30 - 60 sec ein. Diese Tatsache kann durch Vorschalten eines Öffnertasters (Spannung wird unterbrochen) zum manuellen Schalten der Leuchte ausgenutzt werden. Für einen **Funktionstest** stellen Sie die Zeitdauer auf 5 sec, die Helligkeit auf Tag (Symbol Sonne). Der BWM reagiert dann auf Bewegungen mit einer kurzen Einschaltung von 5 sec. Nach jeder Schaltung wird eine kurze Reaktivierungszeit (ca. 1 sec) benötigt, in der das Gerät keine Bewegung registriert.

Ob das Gerät reagiert, ist nicht nur abhängig von der Größe und der Temperatur des Objekts, sondern auch von seiner Geschwindigkeit. Zu langsame und zu schnelle Bewegungen werden nicht ausgewertet (<0,1m/s, >10m/s).

Technische Daten

Nennspannung:	250 V, 50 Hz
Schaltleistung:	1150 Watt
Erfassungswinkel:	120°
Einstellbereich:	330°
Reichweite:	12m, 8m, 4m
Kugellinsensegmente:	24, 22, 14
Unterkriechschutz:	vorhanden
Einschaltdauer:	5 sec - 20 min
Helligkeitsregelung:	2 Lux - 1000 Lux
Einsatzort:	außen und innen
Schutzgrad:	IP 44, spritzwassergeschützt
Material von Armatür und BWM:	witterungsbeständiger, schlagzäher Spezialkunststoff

Prüfzeichen:

